

# PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

## FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 17.06.2026

**Vorsitz:** Prof. Dr. Florian Bruckmann

**Ort:** TAL 009

**Datum:** 13.05.2026

**Zeit:** 12.15 – 14:00 Uhr

**Teilnehmende:**

Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB)

Anja Klocke (AK)

Prof. Dr. Florian Bruckmann (FB)

Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)

Prof. Dr. Jürgen Budde (JB) (bis 13:00 Uhr)

Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)

Dr. Sébastien Tremblay (ST)

**Gäst:innen:** Maren Baur; Prof. Dr. Marion Döll, Ingmar Matzen, Prof. Dr. Anne Reichold, Dr. Leiv Voigtländer

**Abwesende:** Kristina Lorenzen (KL), Lara Sophie Hoeren (LH), Prof. Dr. Ilona Ebbers (IE); Prof. Dr. Marcel Smolka (MS); Prof. Dr. Marc Buggeln (MB)

**Protokollführung:** Maren Baur

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
- TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5 Bericht aus dem Senat
- TOP 6 Wissenschaftsfreiheit (Gästin: Prof. Dr. Christiane Hipp)
- TOP 7 HSG-Novelle (Gast: Ingmar Matzen)
- TOP 8 Verabschiedung von FPOen und einer PStO
- TOP 9 Wahl der Kommission für das Habilitationsverfahren Dr. Christine Barwick-Gross
- TOP 10 Fakultätsentwicklungsplan – 2. Lesung
- TOP 11 Antrag auf Forschungssemester im HeSe 26/27 (nichtöffentlich)
- TOP 12 Verschiedenes

---

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Prof. Dr. Florian Bruckmann begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

---

## 2. Festlegung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen; es gibt einen nicht-öffentlichen Teil.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die TOP 09 und 11 im Umlaufverfahren abgestimmt werden können.

---

## 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.04.2026

---

Das Protokoll vom 15.04.2026 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

---

## 4. Bericht aus dem Dekanat

---

### Dekan Prof. Dr. Florian Bruckmann:

- In Hinblick auf den STEP soll ein Plan erstellt werden, wie mit bis 2031 altersbedingt freiwerdenden Professuren umgegangen werden soll. Die Fakultät III ist hiervon nicht betroffen, da bis 2031 keine altersbedingten Vakanzen zu erwarten sind.
  - Das Präsidium hat über die drei Anträge auf Einleitung von Berufungsverfahren beraten und folgendes beschlossen:
    - Professur für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung: Das Präsidium befürwortet die Ausschreibung als Juniorprofessur. Die Finanzierung der JP erfolgt aus dem Strategiebudget. Die dauerhafte Finanzierung des Tenure Track auf W3 erfolgt über eine Einfädung. Die Fakultäten I und III werden um ein Einfädungskonzept und die Klärung der finalen Denomination gebeten. Nach Beratung und Zustimmung durch den Senat kann die Professur ausgeschrieben werden.
    - Professur für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Frühkindliche Bildung: Das Präsidium befürwortet die Ausschreibung der Juniorprofessur. Die Finanzierung der JP und die dauerhafte Finanzierung des Tenure Track auf W2 erfolgt aus dem Strategiebudget. Nach Beratung und Zustimmung durch den Senat kann die Professur ausgeschrieben werden.
    - Professur für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung: Das Präsidium befürwortet die Wiederzuweisung der Professur und eine Ausschreibung als W2 Professur, wenn der STEP inkl. Professurkonzept durch den Senat bestätigt ist.
  - Es stehen zwei mdl. Habilitationsleistungen an: Dr. Meier-Sternberg am 17.06.2026, Dr. Sascha Kabel am 30.06.2026
  - Es wird von Sorgen hinsichtlich der Einführung des neuen Campusmanagementsystems HISinOne berichtet, welches ab dem HeSe flächig zum Einsatz kommen soll. Ein Austausch auf Programmebene wird angestrebt, ebenso die zentrale Bereitstellung von Informationen zuM System.
-

---

## 5. Bericht aus dem Senat

---

### Bericht: Prof. Dr. Florian Bruckmann

Der Großteil der Senatssitzung war nichtöffentlich.

---

## 6. Wissenschaftsfreiheit (Gästin: Prof. Dr. Marion Döll, VP für Forschung und Wissenstransfer)

---

Die Vizepräsidentin für Forschung und Wissenstransfer, Prof. Dr. Marion Döll, berichtet, dass das Thema im Präsidium sehr präsent ist und ihm eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Auseinandersetzung mit Wissenschafts- und Forschungsfreiheit wird im Sinne einer klaren Positionierung und Abgrenzung gegen rechte und extrem rechte Positionen gesehen. Es gibt Strukturen, die aufgebaut, aber noch nicht in die breite getragen wurde. Hierbei geht es insbesondere um sekundäre Aktionen, Anlaufstellen etc. Jedoch auch die primäre Prävention soll in den Fokus genommen werden, um einer Normalisierung von rechten Narrativen und Symboliken durch Sensibilisierungsmaßnahmen präventiv entgegenzutreten. Als Ziel wird beschrieben, die EUF als sicheren, diskriminierungsarmen Ort zu etablieren und zu erhalten. Dafür braucht es eine demokratische Unikultur. Informationen hierzu finden sich im Intranet: [www.uni-flensburg.de/?id=54136](http://www.uni-flensburg.de/?id=54136)

### Meldungen aus dem Konvent:

- Fürsorgepflicht als Arbeitgeber: Unterstützungsstrukturen für EUF-Wissenschaftler\*innen. Es braucht ein abgestimmtes Prozedere, welche Verwaltungsstellen wann für welche Reaktionen zuständig sein werden, wenn EUF-Wissenschaftler\*innen öffentlich angegriffen werden etc.
- Rechte Strömungen finden inzwischen auch demokratisch sanktionierte Wege, die Wissenschaftsfreiheit anzugreifen; dies sieht man insbesondere bisher in anderen Bundesländern, in denen AfD-Frakturen im Landtag vertreten sind. Es wird eine klare Positionierung gewünscht, wie damit in Zukunft umgegangen werden soll?
- Die Universität ist nicht verpflichtet, Anfragen von nichtdemokratischen Parteien zu beantworten auch wenn diese aus dem Landtag kommen. Hierzu sollte das Präsidium direkt klare Botschaften als Antwort zurücksenden.
- Die Thematik betrifft nicht nur die Forschung, sondern ist umfassender. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass den Betroffenen nicht einfach überlassen wird, Lösungen für ihre Probleme zu finden.
- Schon vor drei Jahren und erneut vor einem Jahr wurden hierzu konkrete Anfragen durch den Gleichstellungsausschuss an das Präsidium gestellt, worauf es bisher keine Rückmeldung gab.
- Verfassung umsetzen: Gewährleistung von Wissenschaftsfreiheit an der EUF. Auf eine klare Trennung der Begriffe Meinungsfreiheit und Wissenschaftsfreiheit sollte geachtet werden.
- Neutralitätsgebot: Politisches Handeln zulassen; die Wissenschaftsfreiheit steht über Neutralitätsgebot. Es muss hierzu ein Statement verabschiedet werden, wodurch die Uni sich klar positioniert, um den Wissenschaftler:innen Schutz und Rückendeckung zu geben.
- Demokratieförderung: Bestimmte Forschungsthemen sollten unterstützt werden.

---

## 7. HSG-Novelle (Gast: Ingmar Matzen)

---

Die EUF hat bis zum 26.05.2026 die Möglichkeit, Stellung zur Novellierung des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein zu nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine kleine Novelle handelt, nicht um eine grundlegende Überarbeitung. In der EUF werden so viele Stimmen wie möglich eingeholt. Ingmar Matzen stellt kurz die wesentlichen Änderungen vor (siehe Sitzungsunterlagen).

---

---

## 8. Verabschiedung von FPOen und einer PStO

---

Auf Nachfrage wird berichtet, dass maximal 20 % der Prüfungen eines Studiengangs unbenotet sein dürfen.

### TOP 08.1

vn109: Antrag auf Neufassung der FPO für den Teilstudiengang Philosophie im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO PHI-BA); (Prof. Dr. Anne Reichold)

Es gibt keinen Aussprachebedarf, das Stimmungsbild des Konvents ist einstimmig positiv. Über den Antrag wird im Umlaufverfahren beschieden.

**Nachtrag Abstimmungsergebnis 20.05.2026:** Dem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen stattgegeben.

### TOP 08.2

vn113: Antrag auf Neufassung der FPO für den Teilstudiengang Geographie im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO GEO-BA); (Prof. Dr. Sybille Bauriedl)

Es gibt keinen Aussprachebedarf, das Stimmungsbild des Konvents ist einstimmig positiv. Über den Antrag wird im Umlaufverfahren beschieden.

**Nachtrag Abstimmungsergebnis 20.05.2026:** Dem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen stattgegeben.

### TOP 08.3

vn134: Antrag auf Neufassung der PStO für den Studiengang M.A. European Studies Abschluss Master of Arts (PStO M.A. EUS 206); (Prof. Dr. Uwe Puetter)

Es gibt keinen Aussprachebedarf, das Stimmungsbild des Konvents ist einstimmig positiv. Über den Antrag wird im Umlaufverfahren beschieden.

**Nachtrag Abstimmungsergebnis 20.05.2026:** Dem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen stattgegeben.

---

## 9. Wahl der Kommission für das Habilitationsverfahren Dr. Christine Barwick-Gross

---

Es gibt keinen Aussprachebedarf. Die Wahl findet im Nachgang der Sitzung im Umlaufverfahren statt.

### Nachtrag Wahlergebnis 20.05.2026:

Jun.-Prof. Dr. Emanuel Deutschmann (EUF): 12 Stimmen

Prof. Dr. Monika Eigmüller (EUF): 12 Stimmen

Prof. Dr. Adrian Favell (University College Cork): 12 Stimmen

Prof. Dr. Anna Katharina Mangold (EUF): 12 Stimmen

Prof. Dr. Christiane Reinecke (EUF): 12 Stimmen

---

---

## **10. Fakultätsentwicklungsplan – 2. Lesung**

---

Im Bereich Third Mission und Transfer werden noch einzelne Informationen eingearbeitet. Auf die korrekte Verwendung der Bezeichnungen der Studiengänge wird geachtet. Die Formulierung des Absatzes zu digitalen Prüfungen sowie die Zwischenüberschrift „Herausforderungen & Issues“ und der einleitende Satz werden überarbeitet. Ein Beschluss des FEP wird auf der Sitzung am 10.06.2026 angestrebt.

---

## **11. Antrag auf Forschungssemester im HeSe 26/27 (nichtöffentlich)**

---

## **12. Verschiedenes**

---

-/-

---

**Beigefügte Dokumente:**